

## Offizielle Mitteilung über das Plenum des ZK der KP der DVR

18.4.2022



In Donezk fand das April-Plenum des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der DVR statt. Die Plenumsteilnehmer befassten sich mit einer Frage: „Die Arbeit der Partei während der aktiven Kampfhandlungen zur Befreiung des Gebiets der Donezker Volksrepublik“. Der Erste Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei der DVR Boris Litwinow hielt einen Bericht. (Der Bericht wird veröffentlicht). In der Diskussion zum Bericht sprachen: W.D. Chlodow – Sekretär des Bezirkskomitees der KP der DVR im Tschernowogwardejskij-Bezirk; L.A. Jakubowskaja – erste Sekretärin des Bezirkskomitees der KP der DVR im Amwrowsiewka-Bezirk; W.N. Pawlysch – Professor, Leiter eines Lehrstuhls der Technischen Donezker Nationaluniversität; I.Ju. Kalmykow – Sekretär des Bezirkskomitees der KP der DVR des Kujbyschewskij-Bezirks, Arbeiter in einer Großbäckerei; N.N. Manina – erste Sekretärin des Stadtkomitees der KP der DVR in Tores; I.W. Guz – Vorsitzende der Toreser Regionalorganisation der gesellschaftlichen Organisation „Nadeshda Donbassa“; S.W. Jurtajew – erster Sekretär des Stadtkomitees der KP der DVR in Makejewka; S.A. Shiwotowskaja – Leiterin der Abteilung für Organisationspolitik des ZK der KP der DVR, Mitarbeitern einer Kokerei; A.N. Jakubenko – erster Sekretär des Bezirkskomitees der KP der DVR des Leninskij-Bezirks; S.W. Tanadaj – Mitglied des Büro des Stadtkomitees der KP der DVR in Schachtjorsk, Unternehmer; G.S. Ruban – erster Sekretär des Donezker Stadtkomitees der KP der DVR, Lehrer.

Die Genossen, die sich an der Diskussion beteiligten, berichteten über ihre Erfahrungen in der Arbeit mit der Bevölkerung und Soldaten unter den Bedingungen aktiver Kampfhandlungen. In den Parteiorganisationen wurde die Arbeit zur Sammlung und Leistung von Hilfe für Soldaten und Flüchtlinge aus den Gebieten der aktiven Kampfhandlungen organisiert. Die Teilnehmer des Plenums stellten fest, dass heute einer der Hauptgebiete die Aufklärungsarbeit in der Bevölkerung ist, besonders mit Flüchtlingen aus den befreiten Territorien, über die Ziele der Militäroperation und die Rolle Russlands und der KPRF bei der Entstehung der DVR. Zu kritischen Bemerkungen an die Führung der Republik, die von

Einwohnern Ausgehen, unterstrichen die Redner, dass in der heutigen Lage die Hauptaufgabe aller politischen aktiven Kräfte darin besteht, die Kräfte für die Befreiung unseres Landes von der neonazistischen Besatzung zu vereinen und der Bevölkerung anderer Oblaste bei der Entnazifizierung und der Herstellung von gegenseitigem Vertrauen, Zusammenarbeit und Freundschaft mit der DVR, der LVR und Russland Hilfe zu leisten. Die absolute Mehrheit der Teilnehmer des Plenums brachten ähnliche Positionen zu der behandelten Frage zum Ausdruck.

Zum Abschluss sprach der Erste Sekretär des ZK der KP der DVR Boris Litwinow.

Das Plenum nahm einstimmig eine EntschlieÙung an. Einer der wichtigsten Punkte der EntschlieÙung ist die Entscheidung über ein Verfahren für die Neuregistrierung der Mitglieder der Kommunistischen Partei der DVR und die Verschiebung des 6. Parteitags der Partei.

### **EntschlieÙung des Plenums des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der DVR** (in einer gekürzten Fassung veröffentlicht)

Nach Anhörung und Erörterung des Berichts des Ersten Sekretärs des ZK der KP der DVR B.A. Litwinow stellt das Plenum fest, dass die Kommunistische Partei der DVR unter Bedingungen des Krieges und aktiver Kampfhandlungen zur Befreiung des Territoriums der Donezker Volksrepublik arbeitet. In der Zeit vor der aktiven Phase des Krieges und im Verlauf der militärischen Operationen ging die Zahl der Parteimitglieder erheblich zurück. Die Migration der Bevölkerung, die Einberufung zum aktiven Militärdienst und die natürliche Verringerung der Mitgliederzahl des Zentralkomitees und der Zentralen Kontrollkommission erschweren die Einhaltung der Bestimmungen des Parteistatuts im Hinblick auf die Einhaltung des Zeitplans und der Verfahren für die Berichts- und Wahlkampagne in den Grund- und örtlichen Parteiorganisationen sowie die Durchführung des nächsten, des 6. Parteitags. Gleichzeitig erfüllen die Partei und ihre Mitglieder ihre Aufgabe: Sie bilden die marxistisch-leninistische Weltanschauung der Massen, entwickeln ein sowjetisches, sozialistisches Bild von der Zukunft der Donezker Volksrepublik und bringen es in das Bewusstsein der Bürger. 76 Mitglieder der Partei, Mitglieder des Zentralkomitees, Sekretäre von örtlichen Organisationen verteidigen die Wahl des Volkes im Rahmen der Volksmiliz der DVR. In enger Einheit mit der Partei leisten die gesellschaftlichen Organisationen „Nadeshda Donbassa“, die republikanischen und örtlichen Organisationen der Union Sowjetischen Offiziere und Verteidiger des Donbass, einzelne Komsomol-Zellen und die Bündnispartner der Kommunistischen Partei der DVR — die Organisationen der Volkspatriotischen Union des Donbass — ihren bedeutenden Beitrag zu unserem gemeinsamen Sieg.

Unter Berücksichtigung der obigen Ausführungen beschließt das Plenum des Zentralkomitees der KP der DVR:

1. Das Sekretariat und das Präsidium des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der DVR werden beauftragt, die Arbeit zur Stärkung der Reihen der Partei und zur Herausbildung einer festen Überzeugung von der Richtigkeit und Alternativlosigkeit des Kampfes gegen den Neonazismus und für die vollständige Entmilitarisierung des Territoriums der Ukraine bei den Kommunisten und den Anhängern der Partei weiterzuführen. Es sind Bedingungen zu schaffen, um die Erfahrungen der Organisationen und einzelner Kommunisten zur Organisation von Hilfe für die Verteidiger Republik, sehr bedürftige Bürger und Organisationen zu entwickeln und zu verbreiten.

2. Das Sekretariat, das Präsidium des ZK und die Sekretäre der Parteiorganisationen werden beauftragt, ihre Arbeit auf die Wiederherstellung der Strukturen der Parteiorganisationen in den befreiten Städten und Ortschaften der DVR konzentrieren. Erstellung von Flugblättern über die Rolle des KP der DVR, um sie in den Gebieten zu verteilen, die in die DVR aufgenommen wurden.
3. Nach Beendigung der aktiven Kampfhandlungen ist innerhalb von 3 Monaten die Neuregistrierung aller Parteimitglieder durchzuführen. Das Sekretariat des ZK entwickelt Maßnahmen für die Neuregistrierung von Parteimitgliedern. Die Festlegung des Beginns und des Endes der Neuregistrierung durch das Präsidium des Zentralkomitees im Anschluss an die Schulung der Parteiaktivisten zur Frage der Neuregistrierung.
4. Nach Abschluss der Neuregistrierung der Parteimitglieder ist innerhalb eines Monats ein Plenum des ZK (oder eine Organisationssitzung der Vertreter der örtlichen Parteiorganisationen) zur Vorbereitung und Durchführung des 6. Parteitags der Kommunistischen Partei der DVR durchzuführen.
5. Den örtlichen Parteiorganisationen wird empfohlen, bis zum 15. Mai 2022 in jedem Bezirksparteikomitee wieder eine Pioniereinheit unter Leitung eines Komsomol-Organisators einzurichten. Ein Treffen der Pioniere soll organisiert werden. (in Abhängigkeit von der Situation).
6. Die Parteiorganisationen und Kommunisten werden beauftragt, zusammen mit Parteianhängern die Arbeit unter der Bevölkerung und den Aktivisten der öffentlichen Organisationen zur politischen Strukturierung unserer Republik zu verstärken.
7. Die Parteiorganisationen werden beauftragt, die Restaurierung und Instandhaltung von Denkmälern für W.I. Lenin und Persönlichkeiten des Sowjetstaates zu organisieren. Eine Niederlegung von Blumen an den Lenin-Denkmälern am 22. April 2022, um 11 Uhr zu organisieren. Dabei sollen Parteifahnen genutzt werden und eine musikalische Begleitung erfolgen.